DIE SASEL HAUS ZEITUNG

Auf zum frühlingshaften Kunsthandwerkermarkt

Seit 1986 werden hier im Sasel-Haus regelmäßig, in einem außergewöhnlichen Ambiente, Kunsthandwerkermärkte veranstaltet. Der Frühlingsmarkt findet zwei Wochen vor dem Osterfest statt und der kunsthandwerkliche Winterzauber jedes Jahr am zweiten Adventswochenende.

Aber warum heißt Kunsthandwerk eigentlich Kunsthandwerk?

Der Begriff „Kunstgewerbe bzw. Kunsthandwerk" wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geprägt. Er entwickelte sich im Prozess der Industrialisierung, bei dem das Handwerk seine bisherige Stellung bei der Produktion von Waren an die Verlage, die Manufakturen und Fabriken verlor. Die 1869 in Deutschland eingeführte Gewerbefreiheit markierte dabei nur den Abschluss einer Entwicklung größerer Zentralisierungsbestrebungen, die bereits im 18. Jahrhundert mit der Reformierung der Reichshandwerksordnung begannen und nach dem Ende des Siebenjährigen Krieges und der Befreiungskriege verstärkt wurden. Diese hoben die noch verbliebenen Privilegien städtischer Innungen auf. Durch den Entzug der Kontrolle über die Märkte verschlechterten sich die Wettbewerbsbedingungen für die stets kapitalschwachen Handwerker, während sich die Produktions- und Absatzmöglichkeiten für die Manufakturen und die sich entwickelnde Industrie im Binnenmarkt weiter verbesserten. Während die Industrie mit den Prädikaten von Fortschritt und Moderne ausgezeichnet wurde, prägte man das traditionelle „Alte Handwerk" mit dem Stigma des Konservativen. Mit dem Absatz- und Statusverlust begann der Prozess der Suche nach möglichen, die Existenz sichernden Auswegen. Einer der Wege führte dazu, sich von der Masse der betroffenen Handwerker abzugrenzen. Als Unterscheidung wurde das ästhetische Kriterium der Kunst im Handwerk gefunden und betont.

Besuchen Sie unseren frühlingshaften Kunsthandwerkermarkt am 28. und 29.3. jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, denn dieses Mal zeigen nahezu 80 Künstler und Kunsthandwerker wieder, was ihnen zu den Themen Frühling und Ostern so eingefallen ist. Die kreativen Ideen ganz unterschiedlicher Stilrichtungen werden um die Gunst der Besucher buhlen. Die Bandbreite der verschiedenen Gewerke und Materialien gibt jedem Besucher die Chance, sein ganz persönliches Lieblingsstück zu entdecken und zu einem fairen Preis mit nach Hause zu nehmen. Wer bei den vielen Eindrücken zwischendurch mal eine Verschnaufpause benötigt, kann sich diese in der gut bestückten Cafeteria im Obergeschoss gönnen. Der Erlös hieraus kommt zusammen mit dem Eintritt von € 1,- pro Erwachsenem wieder einem Projekt des Sasel-Hauses zugute.

Impressum

Sasel-Haus e.V.
Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg

Tel.: **040 601716-0**
Fax: **040 601716-17**
Mail: **info@saselhaus.de**
Web: **www.saselhaus.de**

Unsere Büro-Öffnungszeiten:
Mo.–Do.: 9.00–16.00 Uhr
Fr.: geschlossen

Auflage: 15.000
Redaktion: Nasi Tiessen

Die Malwerkstatt

Dieses Angebot richtet sich besonders an kreative Menschen, die sich künstlerisch ausdrücken möchten. Die Malwerkstatt bietet Möglichkeiten, z. B. mit Ölpastellkreiden, Acrylfarben, Tinte, Aquarell und/oder Wachsstiften zu malen und zu experimentieren. Die Kursleitung steht jedem Teilnehmer mit Rat und Tat zur Seite, gibt Anregungen und Tipps zur Optimierung der eigenen Malkünste. Der Schwerpunkt in diesem Kursus liegt im freien selbständigen Gestalten. Neben dem abgeschlossenen Bild geht es auch um den gestalterischen Prozess des Malens selbst.
Kursmaterialien sind mitzubringen.

Dienstags, ab 17.3.2020, 14.00 – 16.30 Uhr
Kursgebühr € 109,- (10 x 150 Min.), mit Karin Schnell

Intensivkurs „Italienisch für die Reise"

© Pixabay

In diesem Kurs werden Anfänger darauf vorbereitet, die wichtigsten Alltagssituationen auf einer Reise durch Italien zu bewältigen. Sie erfahren viel über Kultur, Land und Leute.

4 Termine:
Fr., 20.3.2020, 17.00 – 20.00 Uhr, Sa., 21.3.2020, 10.00 – 12.30 Uhr sowie
Fr., 27.3.2020, 17.00 – 20.00 Uhr, Sa., 28.3.2020, 10.00 – 12.30 Uhr
Kursgebühr € 60,00, mit Dott. Antonio Ingravalle

„Gleichgültig, ob man jung, im mittleren oder fortgeschrittenen Alter ist, sogar wenn man krank oder schwach ist – jeder kann mit der Praxis (des Yoga) beginnen."
Hatha Yoga Pradpika Kapitel I, Vers 67

© Pixabay

Basic-Sivananda Yoga-Kurs

Dieser Yoga-Kurs ist sehr für Interessierte geeignet, die noch nie Yoga gemacht haben oder einen erneuten Einstieg machen möchten. Die Teilnehmer erwarten erste sanft ausgeführte Asanas (Körperhaltungen und Abläufe), eine bewusste Atmung (Pranayama) sowie eine wohlverdiente Tiefenentspannung mit meditativen Elementen.

Durch die ganzheitliche Form dieses Yogas ist der erste Schritt für ein gesundes, entspanntes und zufriedenes Leben gemacht.

Dienstags, ab 31.3.2020, 10.00 – 11.30 Uhr
Kursgebühr € 92,- (10 x 90 Min.), mit Sanatani Garrelts

English Reloaded

Hier können die TeilnehmerInnen in netter Runde mit Spaß und ohne Leistungsdruck ihre bereits vorhandenen Kenntnisse (Niveau A2) auffrischen und vertiefen. Freies Sprechen, Arbeit mit Texten und grammatische Übungen ergänzen sich. Die Kursleiterin kommt aus Großbritannien und macht den TeilnehmernInnen den Einstieg in diesen abwechslungsreichen Unterricht leicht.

Donnerstags, ab 19.3.2020, 11.15 – 12.45 Uhr, Kursgebühr € 92,- (12 x 90 Min.), mit Brenda Buhmann-Gore, zertifizierte Bildungspartnerin der UN-Dekade für Nachhaltigkeit

Lachyoga

Lachyoga ist 1995 von dem indischen Arzt Dr. Madan Kataria ins Leben gerufen worden. Er überlegte sich zusammen mit seiner Frau Madhuri, die Yogalehrerin ist, verschiedene Übungen, so dass mit Hilfe von einfachen Dehn- und Atemübungen das Lachen initiiert wird. Lachyoga kann allein oder in einer Gruppe ausgeübt werden und die Übungen können im Stehen, Sitzen oder Liegen ausgeführt werden. Mittlerweile gibt es weltweit eine sehr große Lachyoga-Bewegung. So findet man vielerorts Lachclubs, die regelmäßig Lachyoga anbieten. Jeden ersten Sonntag im Mai ist übrigens Weltlachtag!

© Maren Seemann

Die Gelotologie (Lachwissenschaft) hat in vielen Studien und Untersuchungen belegt, dass lachen sehr gesundheitsfördernd ist. Das Erstaunliche ist, dass selbst „künstliches oder unechtes" Lachen eine positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele hat.
Lachyoga ist für jeden geeignet, besonders nach einem anstrengenden Arbeitstag! Lachyoga findet auch im Alltag statt. Gerade im Familienleben gibt es zahlreiche Konfliktsituationen, die mit Lachyoga „entschärft" und mit viel Spaß und einem positiven Gefühl gelöst werden können. Also machen Sie mit, frei nach dem Motto: Fake it, until you make it.

Dienstags, ab 24.3.2020, 20.00 – 21.00 Uhr, Kursgebühr € 68,- (10 x 60 Min.), mit Maren Seemann

Workshops

„CUPPING"

Cupping ist die modere Form des Schröpfens. Dabei wird mit den neuen Schröpfgefäßen aus Silikon, den sogenannten Cups, gearbeitet. Sie sind leicht, flexibel und einfach zu

Anmeldung für alle Kurse zwingend erforderlich

transportieren. Mit diesen Cups können wir an uns selbst eine dreidimensionale Massage direkt auf dem myofazialen Gewebe anwenden. Die Cups werden mit der Hand zusammengepresst und dann auf die zu behandelnde Körperregion aufgesetzt. Der entstandene Unterdruck löst die Gewebespannung, fördert die Durchblutung und regt die Neubildung von Fasern und Zellen an. Cupping ist eine unkomplizierte und leicht zu erlernende Technik. Man kann diese bei den unterschiedlichsten Beschwerden anwenden, wie z.B. bei Schmerzen, Muskelkater und Verspannungen, aber auch für ein besseres Wohlbefinden oder zur Schlafförderung. Für alle Altersgruppen geeignet.

© Pixabay

Freitag, 27.3.2020, 17.00 – 20.00 Uhr, Kursgebühr € 30,- (zzgl. € 5,- für benötigte Cups, zahlbar an die Dozentin), mit Christine Kätzel

Laufende Kurse

Hier sind noch Plätze frei. Neue Teilnehmer herzlich willkommen, Einstieg jederzeit möglich. Melden Sie sich zu einer kostenlosen Probestunde an: Tel. 601 716-12 oder maike.ahrens@saselhaus.de

Spanisch „After Work" – Anfänger ohne Vorkenntnisse

Sprechen ist das Ziel, deswegen liegt auf der Sprache von Anfang an der Schwerpunkt und nicht nur auf grammatikalischen Inhalten. So ist Lernen unterhaltsam!
Konversation: Sich vorstellen und Informationen über sich geben können.
Lehrbuch: Español Actual Lehrbuch 1/Arbeitsbuch 1

Dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, mit Adriana Isa

Italienisch mit geringen Vorkenntnissen

Lehrwerk: Con piacere A2, Lez. 10

Dienstags, 9.00 – 10.30 Uhr, mit Dott. Antonio Ingravalle

Italienisch mit Vorkenntnissen

Lehrwerk: Allegro nuevo A2, Lez. 1

Dienstags, 9.00 – 10.30 Uhr, mit Milena Cavaliere

Italienisch mit guten Kenntnissen

Sie haben sehr gute Vorkenntnisse und möchten das Erworbene üben, auch ohne dass es immer um ein weiteres Vorangehen geht.
Lehrwerk: Con piacere B1, Lez. 10

Montags, 15.00 – 16.30 Uhr, mit Dott. Antonio Ingravalle

Weitere Informationen auf www.sasel-haus.de

Laufende Treffpunkte

Offenes Singen

Donnerstags, 5. und 19. März, 2. April , jeweils 19.30 – 21.00 Uhr, Raum 29, bei Knut Müller, Kostenbeitrag pro Termin und Teilnehmer: € 2,- (vor Ort zu zahlen)

Weitere Termine entnehmen Sie bitte: www.saselhaus.de/Kurse/Treffpunkt

Philosophischer Club

Montag, 9.3.2020, 19.30 – 21.30 Uhr, Raum 30, bei Klaus Kaiser, Kostenbeitrag pro Termin und Teilnehmer: € 5,- (vor Ort zu zahlen)

SASEL HAUS

ÜBERSICHTS KALENDER

5.3., 19.30 Uhr – Offenes Singen

9.3., 19.30 Uhr – Philosophischer Club

15.3., 16.00 Uhr – Klassik ist klasse!
Duo Farbton – Klassikkonzert für Kinder ab 5 J.

15.3., 18.00 Uhr – Sonntagskonzert
Duo Farbton – SOUNDPICTURES

18.3., 19.00 Uhr – Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Belser
Vortrag zum Thema Erben und Vererben

19.3., 19.30 Uhr – Offenes Singen

19.3., 9.00 Uhr – Tanz in den Mai
Vorverkauf beginnt

20.3., 15.30 Uhr – Bilderbuchkino im Leseclub
Die Olchis: Ein Drachenfest für Feuerstuhl

24.3., 19.30 Uhr – Vortrag mit Rechtsanwältin Marlies Belser
Trennung – was nun?

24.3., 19.00 – 8. Saseler Sicherheitsgespräch

28.3., 10.00 – Frühlingshafter Kunsthandwerkermarkt

29.3., 10.00 – Frühlingshafter Kunsthandwerkermarkt

2.4., 19.30 Uhr – Offenes Singen

4.4., 20.00 Uhr – Alexander v. Rothkirch & Band
Hamburger Singer-Songwriter

Weitere Informationen finden Sie auf www.saselhaus.de

15.3.2020, 16.00 Uhr

Klassik ist klasse!
Duo Farbton – SOUNDPICTURES

Beim Konzert mit dem Duo Farbton steht die ganze Bühne voll mit spannenden Instrumenten – Marimba, Vibraphon, Kongas, Becken, Tambourin – manches kennt ihr vielleicht,

© Gert Wölfert

anderes habt ihr bestimmt noch nie gesehen. Das Duo Farbton erzählt die Geschichte eines der berühmtesten Stücke der Musikgeschichte: Bilder einer Ausstellung von Modest Mussorgsky. Wir fühlen und malen gemeinsam die Musik von Mussorgsky. Ihr hört und erlebt die Musik hautnah – so ein Konzert habt ihr bestimmt noch nie erlebt!
Für kleine Menschen ab 5 Jahren

15.3.2020, 18.00 Uhr

Sonntagskonzerte:
Duo Farbton – SOUNDPICTURES

Aus einem gemeinsamen Projekt an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg entwickelte sich die Idee, Klavier und Marimba gegenüber zu stellen und neue Wege in der Kammermusik zu beschreiten. Das Ensemble führt die Zuhörer durch die wunderbare Ausstellung von klangvollen Bildern des russischen Komponisten Modest Mussorgsky. Mit dem eigenen Arrangement in einer faszinierenden Instrumentation regen die Bilder in neuen und frischen Farben Ohren und Augen an.
Tickets im Sasel-Haus oder unter www.adticket.de

© Rouven Steinke

18.3.2020, 19.00 Uhr

Was soll sein, wenn ich nicht mehr bin?
Vortrag zum Thema Erben und Vererben mit Dr. Karl-Heinz Belser

Wer sich sein ganzes Leben Gedanken über seine Finanzen und sein Vermögen macht, sollte auch regeln, wem er im Falle seines Todes seinen Nachlass anvertraut und welche Auflagen er macht. Streit unter den Erben lässt sich vermeiden, wenn eindeutig geregelt ist, wer wie viel und ggf. auch was erben soll.
Ehepartner sollen oft zunächst alles erhalten und verwalten und erst nach deren Tod sollen die Kinder oder Enkel erben. Schwieriger wird die Gestaltung z.B. bei Patchwork-Familien und für den Fall, dass neue Partner gefunden, Pflichtteile verlangt oder Pflegeleistungen erbracht werden. Mit Vermächtnissen können bevorzugt auch gute Freunde oder Menschen bedacht werden, die dem Erblasser besondere Leistungen erbracht haben. Die Einsetzung eines Testamentsvollstreckers macht Sinn, wenn umfangreiche Testamente oder Erbverträge vollzogen werden müssen und/oder viele Personen an der Auseinandersetzung beteiligt sind. Und schon früh muss auch für den Fall schwerer Erkrankungen geregelt werden, wer bei Handlungs- oder Geschäftsunfähigkeit entscheidet und welche medizinische Versorgung gewünscht wird. Über alle diese Fragen informiert ein Vortrag von und mit Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Belser im Sasel-Haus.
Der Eintritt ist kostenfrei!

19.3.2020, 9.00 Uhr

Der Vorverkauf für den Tanz in den Mai 2020 beginnt!

© RainerSturm/pixelio.de

Und schon wieder steht ein Jubiläum an. Die Partyband „Vis á Vis" begleitet diese Kult-Veranstaltung schon seit 25 Jahren. Wenn das kein Grund zum Tanzen ist!
Die heiß begehrten Tickets zu 19,- € sind ab sofort im Sasel-Haus-Büro erhältlich.

20.3.2020, 15.30 Uhr

Bilderbuchkino:
„Ein Drachenfest für Feuerstuhl"

Stinkersocke, Kraftbrühe, Schleime-Schlamm und Käsefuß! Die Olchis sind wieder da! Diesmal machen sich die Olchis große Sorgen um ihren geliebten Drachen Feuerstuhl. Warum ist er so traurig? Um ihn wieder aufzuheitern, planen sie ein olchiges und fröhliches Geburtstagsfest mit allen Drachenfreunden von Feuerstuhl. Es darf ordentlich gelacht und gefeiert werden, kommt einfach vorbei und macht mit. Im Anschluss wird eine kleine Bastel- oder Malaktion passend zur Geschichte angeboten.
Dauer: ca. 30 Min., Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Infos unter www.saselhaus.de

24.3.2020, 19.00 Uhr

8. Saseler Sicherheitsgespräch:

Rechtsextremistische Bestrebungen in den Sicherheitsbehörden: Fakten und Vorurteile

Im vergangenen Jahr mehrten sich die Berichte über solche Vorfälle, bei denen Polizisten, Soldaten und sogar Verfassungsschützer durch rechtsextremistische und dabei insbesondere fremdenfeindliche Äußerungen oder Verhaltensweisen aufgefallen waren. Festgestellt wurden z. B. fremdenfeindliche Chatgruppen, Anhänger der „Reichsbürger" oder Mitglieder radikalisierter „Prepper"-Gruppen.

© Dr. Manfred Murck

Im 8. Saseler Sicherheitsgespräch soll zunächst der Frage nachgegangen werden, ob es sich bei diesen Vorkommnissen eher um Einzelfälle handelt, die „skandalisiert" worden sind, oder ob sie auf tiefergreifenden Prozessen in den Sicherheitsbehörden beruhen. Und es soll erörtert werden, welche Ursachen bisher bekannt sind und was getan werden sollte, um mögliche Fehlentwicklungen in zentralen Institutionen des demokratischen Rechtsstaates zu verhindern. Dazu werden sachkundige Referenten aus Sicherheitsbehörden und Zivilgesellschaft vortragen und diskutieren. Organisation und Moderation: Dr. Manfred Murck.

Tickets zu 3,- € an der Abendkasse

24.3.2020, 19.30 Uhr

Trennung – was nun?

Vortrag zum Thema Trennung/Scheidung von und mit Rechtsanwältin Marlies Belser

Trennung und Scheidung betreffen heute viele Paare, die Tendenz ist steigend. Für die Betroffenen ist dies in der Regel eine schmerzliche Erfahrung. Erwartungen haben sich nicht erfüllt, eine Neuorientierung ist erforderlich. Häufig ist die Kommunikation mit dem anderen Partner nicht unbeschwert, die Interessen und Ziele der Beteiligten sind nicht mehr identisch. Neben der emotionalen Bewältigung stellen sich Fragen nach den ökonomischen Folgen. Und so steht die Frage im Raum: Trennung – was nun?

Die Fachanwältin für Familienrecht Marlies Belser erläutert in ihrem Vortrag Betroffenen die Grundstrukturen der gesetzlichen familienrechtlichen Regelungen.

Der Gesetzgeber hat für das Scheitern der Lebensgemeinschaft Regelungen für einen Interessenausgleich geschaffen. Sie dienen dem Schutz des schwächeren Partners und der Kinder und stellen eine Leitlinie zur Entlastung der Partner dar.

Erwägt man die Trennung vom Ehepartner, hat die Trennung vollzogen oder hat der Partner sich getrennt, ist die Kenntnis dieser Regelungen unbedingt notwendig. Sie stellen in allen Fällen, in denen man sich nicht einig ist, den Rahmen der rechtlich durchsetzbaren Interessen dar, sie bieten Hilfestellung zur Argumentation auch bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung. Der Vortrag soll eine erste Orientierung geben.

Der Eintritt ist kostenfrei!

Tickets für die Veranstaltungen

Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie im **Sasel-Haus-Büro**, für die Sonntagskonzerte montags und donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr auch in der **Konzertkasse im Sasel-Haus**, unter **sasel-haus.de** oder **adticket.de**, unter der **Tickethotline 0180 60 50 400.**

(20 ct/Anruf aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf aus den Mobilfunknetzen)

SASEL HAUS

ADticket www.adticket.de

Hamburg | Bezirksamt Wandsbek

4.4.2020, 20.00 Uhr: Alexander von Rothkirch & Band

Ein Mann, eine Gitarre – aber diesmal mit Band. Der Hamburger Singer/Songwriter Alexander von Rothkirch kommt mit wenigen Mitteln aus, um zu begeistern. Tolles Songwriting, perkussives Gitarrenspiel, Funk und Rock 'n' Roll für die Hüfte, Balladen für die Seele. Wie er selbst sind auch seine Songs voll von positiver Energie, sodass das Publikum sofort mit ihm warm wird, sobald er die Bühne betritt. Mal laut, mal leise, selbstbewusst, aufrichtig, wortgewandt, sympathisch, mitreißend. Meistens allein, manchmal mit Band.

Er textet und komponiert schon sein halbes Leben lang und vereint dabei sowohl seine breit gefächerten musikalischen Interessen, als auch die Einflüsse der Orte, die ihn umgeben haben. Die Ruhe des Waldes, an dessen Rand er aufwuchs, die Gelassenheit von Neuseeland, wo er zu schreiben begann und die Energie der Großstadt, in der er sich als Singer/Songwriter inzwischen einen Namen gemacht hat.

Seine Leidenschaft für die Arbeit mit internationalen Musikern ist groß. So wird zum Beispiel Wyzard (Bassist der 70er Jahre Funk-Rock-Band „Mother's Finest" und sein Jugend-Idol) auf dem im nächsten Frühjahr erscheinenden Album zu hören sein.

Live spielen ist seine echte Liebe – möglichst viel und möglichst intensiv – unter anderem als Support für Bands wie Stanfour und Lake. Zuletzt führte ihn eine dreiwöchige Tour durch Belgien, Holland und Norddeutschland, auf der er seine gerade veröffentlichte EP vorgestellt hat.

Tickets für 17,50 € im Sasel-Haus-Büro, bei www.adticket.de oder www.saselhaus.de

© Alexander von Rothkirch

Rückblick: Sestetto Stradivari

Es gibt gute Konzerte, sehr gute Konzerte und – Sternstunden. Und eine solche war das Konzert des Sestetto Stradivari am 2.2. im Sasel-Haus. Die sechs Römer, alle Stimmführer ihrer Instrumente im Orchestra dell' Accademia Nazionale di Santa Cecilia, waren im Rahmen einer Deutschlandtournee auf Reisen und die einzige Station in Norddeutschland war das Sasel-Haus.

Dabei war die Begeisterung nicht nur auf Seiten des Publikums zu spüren: „Wir waren eigentlich müde von der langen Anreise. Aber als wir auf der Bühne waren und begannen zu spielen, haben uns die tolle Akustik und das fantastische Publikum mitgerissen", erzählte der Primarius nach dem Konzert.

Zu einem unglaublich dichten Klangerlebnis geriet Brahms Streichsextett Nr. 1, voller Leidenschaft musiziert, perfekt im Zusammenspiel und so präsent, dass selbst leise Pizzicati wie Glocken durch den Saal klangen. In der zweiten Hälfte dann Tschaikowskys „Souvenir de florence". Die russisch volkstümlichen Motive sangen sich in die Herzen der Besucher und die tanzhaften Sätzen rissen am Ende viele zu Standing Ovations von den Sitzen.

© Sasel-Haus

Wahrhaft eine Sternstunde der Kammermusik – grazie mille, Sestetto Stradivari!